

	<p>Tárgyak: Kameo mit Phaetons Sturz</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Leltári szám: KK grün 242</p>
--	---

Leírás

Der große Schmuckstein aus mehrfarbigem Achat zeigt den Sturz Phaetons aus dem Sonnenwagen. Auf einem Berg darunter hockt eine der Schwestern Phaetons. Sie stützt den Kopf auf ihre Arme. Zu ihren Füßen lagert der Flussgott Eridanus mit Stirnglatze, langen Haaren und langem Bart. In einem Fluss ist ein kleines Boot dargestellt, in dem eine Figur steht. Rechts davon steht eine weitere Figur. Beide umfassen eine raue Stelle, in der wohl ursprünglich etwas eingesetzt war. Hinter beiden Figuren ist eine Stadt wiedergegeben. Das Motiv – Phaeton stürzt mit dem Sonnenwagen seines Vaters Sol vom Himmel – wurde in der Kunst häufig aufgegriffen, man deutete den Mythos als Warnung vor Überheblichkeit oder Überschätzung. Der Steinschneider hat die Schichtverläufe des Steins geschickt eingesetzt. Die Arbeit scheint jedoch nicht fertig gestellt zu sein, Werkzeugspuren sind deutlich erkennbar.

[Marc Kähler]

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Achat

Méreték:

H. 4,79 cm, B. 6,39 cm, T. 0,79 cm

Események

Készítés mikor 1500-1590-es évek

ki

hol

Ábrázolás mikor

ki Phaeton (Mythologie)
hol
[Kapcsolódó
személyek/
intézmények] mikor

ki Phaeton (Mythologie)
hol
[Kapcsolódó
személyek/
intézmények] mikor

ki Daniel Neuberger (der Jüngere) (1621-1680)
hol

Kulcsszavak

- Gemme
- Sonnenwagen
- Tierdarstellung
- görög mitológia
- ló

Szakirodalom

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Bd. 87 . Stuttgart, S. 73, Anm. 251